

Wolfsherz

YuKa FF mit viel Knuddelfaktor ^^

Von SchattenTiger

Kapitel 2: Kapitel 2: Der erste Abend

Kapitel 2: Der erste Abend

Während Kai dem kleinen sandfarbenen Welpen die Flasche gab musste er sich extrem beherrschen sich nichts anmerken zu lassen.

Er hatte zwar zugestimmt, dass sie die Kleinen vorerst behielten doch er war ganz und gar nicht glücklich damit.

Mal von der Tatsache abgesehen, dass er absolut kein Hundemensch war, gefiel ihm die Vorstellung nicht zwei echte Wölfe zu halten, auch wenn es noch Welpen.... naja eher winzige Fellknäule waren, er konnte sich nicht vorstellen, wie das funktionieren sollte.

Vorsichtig schielte er zu Yuriy hinüber.

Der rothaarige hielt Lev dicht an sich gedrückt, während der weiße Welpen schon fast die ganze Flasche geleert hatte.

Etwas besorgt blickte er jetzt auf Kolja den er selbst im Arm hatte.

Der Kleine hatte nicht wirklich viel getrunken, obwohl er völlig abgemagert war schien er nicht so recht Appetit zu haben, oder war er einfach zu schwach??

"Mmh....du Yuriy?", kam es vom silberhaarigen.

"Ja?", der Angesprochene drehte seinen Kopf etwas zur Seite, sodass er in die Augen seines Partners sehen konnte.

Kai druckte irgendetwas unverständliches vor sich hin und die eisblauen Augen funkelten plötzlich.

Yuriy hatte ganz genau verstanden was Kai gesagt hatte, doch er wollte sich vergewissern ob er sich die Sorgen in der Stimme des silberhaarigen nicht nur eingebildet hatte.

"Was hast du gesagt?", fragte er scheinheilig.

"Ich hab gesagt ich glaube Kolja will nicht so recht.....", gab Kai leicht säuerlich von sich, doch der leichte Hauch von Sorge den der rothaarige vermutet hatte blieb auch diesmal nicht aus und er grinste erfreut.

"Kein Wunder, du hältst ihn auch viel zu weit von Dir weg, nimm ihn näher an dich, er muss spüren, dass du da bist und ihn beschützt sonst hat er Angst und trinkt nicht, ist ja wohl klar."

Kai schaute etwas zerknirscht drein und zögerte kurz bevor er den sandfarbenen Welpen nah an sich drückte und ihm vorsichtig mit dem Daumen über die Nase strich. Der ersehnte Erfolg lies natürlich nicht lange auf sich warten, denn nun begann auch

Kolja kräftig an der Milchflasche zu saugen.

Ein warmes Lächeln schlich sich auf die Lippen des silberhaarigen.

>Irgendwie sind sie ja schon süß<

Nachdem auch Kolja seine Flasche geleert hatte, spürte Kai wie Yuriy ihn an sich zog, er schmiegte sich dicht an seinen Lover und setzte Kolja vorsichtig zu Lev der sich auf Yuriys Schoß in eine Decke eingekuschelt hatte.

Unbeholfen tapste der sandfarbene Welp zu seinem Bruder und Lev fiepste leise als er spürte wie Kolja seine Nase abzulecken begann, der weiße Welp zog Kolja mit einer winzigen Pfote nach unten und die beiden Geschwister kuschelten sich dicht zusammen, schnell waren die Winzlinge auf dem Schoß des rothaarigen eingeschlafen, dieser schob sie noch etwas dichter an sich während er mit seinen Fingerspitzen über die kleinen Körper glitt.

Sie saßen eine ganze Zeitlang so zusammen bis einem gewissen rothaarigen ziemlich laut der Magen zu knurren begann.

"Du Schatz?", flüsterte Yuriy leise um die Welpen nicht zu wecken.

"Hm?"

"Machst du mir bitte noch was zu Essen warm?"

Gerade wollte Kai dazu ansetzen einen frechen Kommentar abzulassen, da spürte er schon die Lippen des rothaarigen auf den seinen und ein leidenschaftlicher Kuss erstickte jeden noch so kleinen Widerspruch.

Nachdem Yuriy den silberhaarigen wieder entlassen hatte, war dieser in die Küche gegangen um seinem Freund den Rest des Mittagessens aufzuwärmen, zwar schmeckte aufgewärmte Pizza nicht besonders toll aber daran hatte der rothaarige selbst schuld, er hätte ja auch rechtzeitig wieder da sein können.

Etwas muffelig beobachtete Kai die Pizza in der Mikrowelle die sich um sich selbst drehte.

Plötzlich spürte er etwas, dass um seine Beine herum strich und schaute nach unten direkt in zwei große blaue Katzenaugen.

"Akiko!", Kai nahm die grau getigerte Katze auf den Arm und streichelte ihr über den Kopf, was mit einem lauten Schnurren Seitens Akiko quittiert wurde.

"Hast du schon gesehen was Yuriy uns mitgebracht hat?", fragte er während ihn die blauen Augen fragend anblickten.

"Du wirst bestimmt genauso begeistert sein wie ich", der Sarkasmus in Kai's Stimme war grandios und Akiko fühlte schon, dass heute noch irgendetwas kam.

Kai lies seine Katze wieder hinunter auf den Boden und die Mikrowelle gab nach weiteren fünf Minuten ein lautes ~PLING~ von sich.

Der Junge nahm die Pizza heraus, während er die ganze Zeit von zwei blauen Augen verfolgt wurde.

"Komm mit", meinte er zu Akiko und die Katze folgte ihm zurück ins Wohnzimmer, wo Yuriy es sich auf dem Sofa bequem gemacht hatte während die Welpen zusammengekuschelt auf seinem Bauch schliefen.

Der silberhaarige stellte die Pizza auf den Tisch und betrachtete die schlafenden Fellbündel.

Sie waren so winzig klein, beinahe noch kleiner als Akiko es gewesen war und so völlig hilflos, wenn er daran dachte wie die beiden jetzt im kalten Schnee liegen und zittern würden wenn Yuriy sie nicht gefunden hätte wurde ihm ganz mulmig zu mute.

>Jetzt komm mal wieder runter, kein Grund gleich sentimental zu werden, immerhin

geht es ihnen ja jetzt gut<

Er schaute auf die Uhr und legte den Kopf schief, schon so spät? Hatten sie solange mit den Welpen auf dem Sofa gesessen

Während Yuriy sich ein Stück aufgesetzt hatte und die Pizza verputzte bemerkte er, dass sein Freund weit weg zu sein schien.

"Was hast du?", die Stimme seines Freundes riss Kai aus seinen Gedanken.

"Nichts ich hab mich nur gewundert es ist schon 18:15 Uhr."

"Echt?"

"M hm ..."

Kai setzte sich neben Yuriy, dieser rückte - nachdem die Pizza leer war - ganz vorsichtig ein Stückchen nach hinten und legte seinen Kopf auf Kai's Schoß.

Etwas Gedankenverloren, begann der silberhaarige mit einer roten Haarsträhne zu spielen, lies sie immer wieder zwischen seinen Finger hindurch gleiten und nahm sie dann wieder auf nur um das Spiel zu wiederholen.

Akiko hatte die ganze Zeit ruhig vor dem Sofa gesessen, doch jetzt da ihr keinerlei Beachtung mehr geschenkt wurde war sie etwas beleidigt, um wieder Aufmerksamkeit zu bekommen sprang sie einfach auf Kai's Schoß und Yuriy mitten ins Gesicht.

Der rothaarige erschrak und setzte sich ruckartig auf : "AUAAAA DU BLÖDES KATZENVIEH!!!!", schrie er, während er Akiko im Genick packte und versuchte sie von sich runter zu zerren, Kai sahs daneben und war etwas überfordert mit der Situation, doch seine Gedanken klärten sich schlagartig als er sah, dass die Welpen durch Yuriys hastige Bewegungen während er mit der Katze raufte beinahe vom Sofa fielen.

Schnell war er aufgestanden und hatte die beiden Winzlinge in den Arm genommen, als der rothaarige es endlich geschafft hatte Akiko von seinem Gesicht zu ziehen.

Etwas verdutzt starrte er jetzt auf Kai der die beiden Welpen schützend an sich presste.

Die Kleinen hatten sich tierisch erschrocken und sie zitterten stark.

Kai warf dem anderen einen giftigen Blick zu : "Kannst du nicht aufpassen!? Sie wären beinahe runtergefallen!", knurrte er.

Der rothaarige saß Kerzengerade auf dem Sofa und schaute seinen Lover an als wäre er irgendeine fremdartige Kreatur von einem anderen Stern.

"Was ist!?"

"Ach nichts ich hätte nur nicht erwartet, dass du ..."

"Dass ich was?"

"Äh schon O.K.", stammelte der rothaarige fand seine Fassung jedoch schnell wieder, während Akiko neben ihm saß und versuchte einen Blick auf das zu erhaschen was ihr Mensch da so schützend umklammert hielt.

Kai setzte sich wieder zurück zu Yuriy auf das Sofa, bestand jedoch darauf, dass die Welpen jetzt erstmal bei ihm bleiben sollten, nicht dass sein Freund sie noch mal vom Sofa warf.

Der rothaarige war über diese sehr schnelle Entwicklung Seitens Kai gleichermaßen überrascht wie auch erfreut, denn nach dieser Reaktion wusste er nun, dass er die Kleinen auf jeden Fall erstmal behalten konnte.

Kai sah auf die kleinen Fellkugeln die sich jetzt in seine Arme gekuschelt hatten.

Während Kolja seine Schnauze in das weiße Fell seines Bruders drückte, hatte Lev seinen Kopf auf Kai's Arm gelegt und seine Ohren bewegten sich leicht hin und her, Kai seufzte leise und streichelte den Welpen vorsichtig über den Rücken, ihr Fell war

trotz allem unheimlich weich und richtig flauschig.

Akiko hatte sich nach der Rauferei mit dem rothaarigen erstmal ins Nebenzimmer verkrümelt, doch langsam hatte die getigerte Katze keine Lust mehr zu warten, dass irgendjemand zu ihr kam und ihr die Beachtung schenkte die sie eigentlich gewohnt war, deshalb schlich die geschickte Jägerin auf leisen Samtpfoten zurück ins Wohnzimmer und sprang elegant auf die Lehne des Sofas auf dem ihr Kai und sein Freund noch immer saßen.

Sie stolzierte die Lehne entlang bis sie bei Kai angekommen war und schmiegte ihre Wange schnurrend an seine.

Doch die ersehnte Reaktion blieb aus, sie hatte eigentlich darauf gehofft, dass Kai sie auf den Schoß nahm und mit ihr schmuste, doch auf dem Schoß des besagten lag schon etwas anderes...

Auf den ersten Blick erkannte sie es nicht, es sah aus wie ein braunweißer Fellball.

Geschockt weiteten sich die blauen Augen, als sie genauer hinsah und diesen "Fellball" als zwei Welpen identifizierte.

Sie legte die Ohren an und begann laut zu knurren.

Also so was!!

Wie konnte Kai ihr das nur antun!?

Zwei Welpen in ihrem Haus!?

Das würde sie niemals dulden, niemals!

"Akiko lass sie in Ruhe, hör auf zu knurren", Kai's Stimme hatte einen festen verbotenden Ton den die Katze nicht gewohnt war und so sprang sie beleidigt vom Sofa und stolzierte aus dem Raum.

Diese kleinen Bälger würden schon noch sehen was sie davon hatten hier einfach so aufzukreuzen, dachte sie sich.

Yuriy lachte leise, so ging Kai mit seiner Katze eigentlich nie um und er war stolz darauf, dass der silberhaarige wegen den Kleinen so hart mit ihr ins Gericht gegangen war.

"Du Schatz?", flüsterte er leise in Kai's Ohr und merkte wie dieser eine Gänsehaut bekam.

"W- was ist denn?"

"Ich finde es gut, dass du eben so zu Akiko gewesen bist."

"Pff, d-das wird nicht zur Gewohnheit werden... ich finde die Idee zwei Wolfswelpen aufzuziehen immer noch bescheuert!"

Der rothaarige lachte laut auf.

"Ja sicher, deswegen hältst du sie jetzt auch gerade so schützend im Arm."

Kai wusste nicht was er darauf antworten sollte und so tat er das einzige was er im Moment tun konnte.

Schmollen.

>Gott wie süß<

Yuriy zog seinen ganz persönlichen Welpen dicht an sich und küsste ihn am Hals.

"Kai?", wisperte er leise.

"Mh?"

"Ich liebe dich."

Der Körper des silberhaarigen versteifte sich einen winzigen Moment lang.

Der Ältere nutze diese "Starre" und verwickelte seinen Freund in einen

leidenschaftlichen Kuss aus dem er ihn erst wieder entließ als er spürte wie die Welpen wach wurden.

Kai hatte einen leichten Rotschimmer auf den Wangen und sah scheu zur Seite während Yuriy Levs Bauch streichelte als sich der weiße Welp auf den Rücken drehte.

Der silberhaarige spürte plötzlich eine kleine, feuchte Schnauze die gegen seine Hand stubste und sah nach unten in zwei grüne Wolfsaugen.

Kolja fiepste leise und Kai begann den sandfarbenen Welpen mit einigen Streicheleinheiten zu verwöhnen.

Als sie erneut auf die Uhr sahen war es viertel nach zehn und sie beschlossen heute früh zu Bett zu gehen.

Kai setzte die Welpen auf das Sofa und ging vor in das Schlafzimmer, das die beiden eigentlich immer benutzten und zog sich um.

Als Yuriy ins Zimmer trat lag der silberhaarige schon im Bett.

Leise zog er sich ebenfalls um und kroch unter die wärmende Decke, nach dem Körper seines Freundes tastend, als er ihn gefunden hatte kuschelte er sich von hinten dicht an den Jüngeren, dieser drehte sich um, sodass er seinem Freund in die eisblauen Augen sehen konnte.

"Was soll das?", fragte Kai.

"Was meinst du?", fragte Yuriy gespielt unwissend.

"Du weißt was ich meine", Kai zeigte auf die Welpen die Yuriy mitgenommen hatte, die beiden hatten sich wieder zusammengekuschelt und erschienen fast wie eins.

"Willst du sie etwa allein draußen schlafen lassen?"

Kai grummelte etwas von "wilde Tiere" und "unnatürlich" vor sich hin, doch er musste seinen Widerstand schnell aufgeben als die Kleinen noch mal aufstanden und unbeholfen zu ihm tapsten bevor sie sich wieder hinlegten und sich an die Brust der silberhaarigen schmiegt.

"Aber Schatz", smilte der rothaarige : "Sie sind doch noch Babys."

Kai knurrte etwas unverständliches und drehte Yuriy den Rücken zu, dieser konnte sich ein leises Lachen einfach nicht verkneifen.

Er nahm die Welpen vorsichtig auf den Arm und setzt sie vor Kai, sodass er von hinten an seinen Freund ranrücken konnte, während sich Kolja und Lev ein Stück weiter weg wieder zusammen kugelten.

Ganz dicht kam der rothaarige an das Ohr des silberhaarigen und knabberte vorsichtig daran, was dem Jüngeren einen Schauer über den Rücken jagte.

"L-lass das", kam es unsicher von Kai und Yuriy schmunzelte.

"Hast du angst, dass du deine persönlichen Streicheleinheiten nicht bekommst? Keine Sorge Schatz, von dir halten mich nichtmal die Kleinen fern", schnurrte der Ältere verführerisch in Kais Ohr und streichelte die weiche Haut unter dem Shirt des Jüngeren, dieser gab ein leises Brummen von sich, dass sich fast wie das Schnurren einer Katze anhörte.

Sanft spürte er Yuriys Zunge die kleine Bahnen auf seinem Hals zog und dort feuchte Spuren hinterließ, während die zweite Hand des rothaarigen immer weiter in Richtung seines Beckens rutschte.

Als der Ältere an seinem Ziel angelangt war und langsam begann Kais größer werdende Erregung zu massieren, nahm er den leichten rotschimmer auf den Wangen seines Lovers wahr.

Ein lüsternes Lächeln legte sich auf seine Lippen.

"Weißt du, dass du unheimlich sexy aussiehst wenn du rot wirst?", raunte er und presste seine eigenen Erregung fordernd an Kai's festen Hintern, was diesem ein unterdrücktes Stöhnen entlockte.

"Ich liebe deine Stimme so sehr", er küsste Kai in die Halsbeuge bevor er spürte wie zwei zittrige Hände ihn nach oben zogen und zwei gierige Lippen seine in Besitz nahmen.

Der Kuss war erst sanft wurde dann jedoch immer heftiger und von beiden Seiten ging eine elektrisierende Stimmung aus während Yuriy immer fordernder Kais Glied massierte.

Dessen Erregung erreichte langsam einen gefährlichen Pegel, doch bevor er soweit war packte er das Handgelenk des rothaarigen, drückte ihn ein Stück von sich weg nur um aufzustehen und sich auf dem Becken Yuriys niederzulassen.

Der rothaarige lies dies alles nur zu gerne mit sich machen und er lachte leise als er in Kais Gesicht sah.

Diesen Anblick fand er immer wieder gleichermaßen unheimlich erotisch wie auch atemberaubend schön.

Das wirre Haar, der durch das leise Keuchen leicht geöffnete Mund, die delikaten Lippen und die vor Verlangen rot glühenden Augen, das alles machte ihn jedes mal halb wahnsinnig.

Er streckte seine rechte Hand nach oben und strich über die Wange seines Freundes, dieser begann schon das Hemd des rothaarigen nach oben zu schieben.

Yuriy zog ihn nochmal zu einem sinnlichen Kuss nach unten bevor er dem silberhaarigen erlaubte, dass dieser sich über ihn hermachte und Yuriy grinste. Oh ja! Dieser Abend würde ganz genau nach seinem Geschmack verlaufen.

Kapitel 2 Ende.

Joa das war's mal wieder von meiner Seite aus =P Hoffe das Ende gefällt Euch jetzt besser nachdem ich es etwas umgeändert habe, vielleicht trau ich mich nächstes Mal sogar an ein adult kappi ran xD ;3